

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 93.

Donnerstag den 24. April 1890.

(1681) 3—2 St. 4792.

Razglasilo.

Ker se na Primorskem razširja goveja kuga v gobci in parkljih in se je prikazala tudi v okolici mesta Gorice, ukrenila je deželna vlada, da se ta kuga ne zatrosi tudi na Kranjsko, nastopne odredbe:

1.) Na podstavi določil § 5. obšnega zakona o živinskih kugah z dne 29. februarija 1880 l., drž. zak. št. 35, je vsak promet s parkeljnatu živino, kakor tudi uvoz goveje živine, ovác, kóz in prašičev s Primorskega in iz grofije Goriske na Kranjsko brez izjeme prepovedan.

2.) Prestopki te uvozne prepovedi se kaznujejo v zmislu §§ 45. in 46. zakona z dne 24. maja 1882 l., drž. zak. št. 51.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani dne 21. aprila 1890.

Nr. 4792.

Kundmachung.

Wegen der Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche im Küstenlande und ihres Bestandes auch in der Umgebung von Görz, findet die Landesregierung zur Hintanhaltung der Verschleppung dieser Seuche nach Krain Folgendes zu verfügen:

1.) Auf Grund der Bestimmungen des § 5 des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 29ten Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, wird jeder Verkehr mit Klauenvieh, somit die Einfuhr von Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen, aus dem Küstenlande und der Grafschaft Görz nach Krain ausnahmslos verboten.

2.) Uebertretungen dieses Einfuhrverbotes werden im Sinne der §§ 45 und 46 des Gesetzes vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 21. April 1890.

(1673) 3—1 Nr. 853.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salva'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das erste Semester 1890.

Für das erste Semester des Solarjahres 1890 sind die Elisabeth Freiin v. Salva'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestellten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Weibringung neuer Armut- und Sittenzugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 19. April 1890.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(1658) 3—2 Nr. 5114 ex 1890.

Erledigte Steuerexecutors-Stelle.

Für die k. k. Steuerämter in Krain wird ein Steuerexecutor aufgenommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre Gesuche unter Nachweisung der österreichischen Staatsbürgerschaft, des Alters, der körperlichen Rüstigkeit und eines unbescholtenen Vorlebens binnen 14 Tagen im Wege der betreffenden politischen Behörde bei der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Auf Bewerber, welche im Verbands der k. k. Gendarmerie, der k. k. Civil-Sicherheitswache oder der Finanzwache gestanden und eine tadellose Dienstleistung nachzuweisen vermögen, wird besonders Rücksicht genommen werden.

Laibach am 17. April 1890.
K. k. Finanz-Direction.

(1648) 3—3 St. 25.

Diurnistenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Loitsch mit 1. Mai l. J. zu besetzen.

Diurnum je nach Verwendbarkeit, 30 bis 35 fl. monatlich.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19. April 1890.

(1678) Kronland Krain.

der von den Gewerbebehörden I. Instanz, beziehungsweise von der k. k. Landesregierung für Krain, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im I. Quartale 1890.

Bewilligende Behörde	Name des Fabrik-Inhabers	Art des Gewerbsunternehmens	Standort	Bewilligte Ueberstunden		Dauer der Bewilligung	Anmerkung
				in welcher Zahl	über die stündige Arbeitszeit		
Stadtmagistrat Laibach	K. k. priv. Baumwollspinnerei und Weberei	Baumwollspinnerei und Weberei	Laibach	2	1	drei Wochen	Die Ueberstunden wurden thatsächlich ausgenützt
K. k. Landesregierung in Laibach	detto	detto	detto	2	1	zwölf Wochen	Die Ueberstunden wurden nach Maßgabe der verstrichenen Zeit ausgenützt
detto	J. Oberwalder und Cie.	Strohhatfabrik	Domschale	2	1	detto	detto
detto	J. Melliger, Kleinfischer und Co.	detto	detto	2	1	detto	detto
detto	J. Großlercher u. Cie.	detto	Bir	2	1	detto	detto
detto	B. Ladstätter und Söhne	detto	Domschale	2	1	neun Wochen	detto
detto	Gebrüder Kurzthaler	detto	detto	2	1	zwölf Wochen	detto
detto	Georg Melliger und Cie.	detto	Mannsburg	1 1/2	1	detto	detto

K. k. Landesregierung in Laibach am 21. April 1890.

Anzeigebblatt.

(1361) 3—2 Nr. 1268.

Neuerliche executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Die laut Feilbietungs-Protokolles vom 8. März 1890, Z. 999, um den Meistbot per 1212 fl. executive veräußerte, auf 3612 fl. 70 kr. geschätzte Realität des Franz Kordan von Berglez Einlage-Nr. 36 der Catastralgemeinde Selo bei Neudegg wird nach rechtskräftiger Annahme des von Vincenz Berhobschel in Treffen gestellten Ueberbotes per 1454 Gulden 40 Kreuzer reasumiert und zur Vornahme der neuerlichen Feilbietung die Tagatzung auf den

3. Mai 1890,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen und dem weitem Anhang angeordnet, daß bei dieser neuerlichen Feilbietung nur ein das Ueberbot übersteigendes Anbot angenommen wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 26sten März 1890.

(1360) 3—2 Nr. 1059.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Schrey) gegen Anton Sajč von Jabjel pcto. 1000 fl. s. A. die executiven Feilbietungen der auf 2695 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 30 und 31 der Catastralgemeinde Kleinweiden im Reassumierungswege auf den

3. Mai und 3. Juni 1890,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 16ten März 1890.

(1233) 3—2 St. 1715.

Oklic.

Na prošnjo Janeza Rusa iz Ribnice hišna št. 10 dovolila se je vnovič izvršilna dražba nepremičnine Janeza

(1668) 3—2 Z. 4777.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in den Gemeinden Höllein, St. Georgen, Straßisch, Naklas, Predassel, St. Jodozi, Mavčice, Graßte, Földnig und in der Stadt Krainburg die Hunde-Contumaz angeordnet wurde und daher alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde eingezogen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 19. April 1890.

St. 4777.

Razglas.

Se naznani, da je v občinah Stražiše, Naklo, Predvor, St. Jurij, Predoslje, St. Jošt, Mavčice, Hrastje, Smlednik in Kranj vpejlani pasji kontumac tako, da se bodo psi, ki niso prevideni s torbo, ali sicer prosto okoli hodijo — polovili in pokončali in da bodo posestniki tacih psov postavno kaznovani.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranji dne 18. aprila 1890.

Kundmachung

der von den Gewerbebehörden I. Instanz, beziehungsweise von der k. k. Landesregierung für Krain, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im I. Quartale 1890.

(1610) 3—3 Nr. 9300.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 2. Mai 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realität des Johann Samsa von Zeje sub Grundbuchs-Einlage Z. 39 der Catastralgemeinde Mantertsdorf stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. December 1889.

(1631) 3—1 St. 2567.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je na prošnjo Janeza

(1657) 3—3 Z. 338 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclässigen Knabenvolkschule in St. Michael bei Rudolfswert kommt die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und 80 fl. Quartiergehälte zur definitiven, eventuell auch provisorischen Wiederbesetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind bis zum 4. Mai 1890 hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 15. April 1890.

(1660) 3—3 Z. 6920.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß infolge der amtlichen Constatierung der Wuth bei zwei aus dem Bezirke Krainburg in diesem Bezirksbereich eingebrungenen Hunden in den Gemeinden Zwischenwässern, St. Veit, St. Martin unter dem Großtaublerberge, Tschernitsch und Jeschiza die Hunde-Contumaz verhängt wurde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 20. April 1890.

Z. 4786.

Cerovseka iz Planine proti Matevzu Cerovseku iz Ravne v izterjanje terjatve 2 gold. 92 kr. s pr. s tusodne sodbe z dne 1. marca 1887, st. 2237, dovolila izvršilna dražba na 80 gold. 7 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 363 zemljiške knjige katastralne občine Ravne. Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

3. maja

in drugi na dan 4. junija 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 12. marca 1890.

(1677) 2—2 Nr. 3110.

Freiwillige Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Roscher, Privatiers in Graz, die freiwillige gerichtliche Versteigerung der demselben gehörigen, im diegerichtlichen Grundbuche vorkommenden Realität Einlage B. 156 der Catastralgemeinde Petersvorstadt, bestehend aus der:

- a) Bauparcelle Nr. 110/2, Wohnhaus Consc.-Nr. 4 neu in der Durgasse zu Laibach sammt Wirtschaftsgebäude und Hof;
- b) Bauparcelle Nr. 114/2, Wohnhaus Consc.-Nr. 4 in der Feldgasse sammt Hof;
- c) den Grundparzellen Nr. 91 und 90 Gemüsegarten und
- d) Bauparcelle Nr. 110/3, — bewilligt und zur Vornahme derselben die Tag-satzung auf den

25. April 1890
vormittags 9 Uhr loco rei sitae angeordnet und zur Vornahme derselben der k. k. Notar Dr. Franz Vok in Laibach als Feilbietungscommissär abgeordnet worden.

Die Realität Einlage B. 156 der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt wird um 27.000 fl. ausgerufen und dem Meistbietenden nur um oder über dem Schätzungswert zugeschlagen werden.

Die aus dem Kaufvertrage vom 22. August 1855 resultierenden Servitut-verhältnisse bleiben durch die freiwillige Versteigerung unverändert.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein 10proc. Badium des Ausrufspreises zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, der Situationsplan und der Grundbuchsextract können beim Feilbie-tungscommissär Dr. Franz Vok in Laibach eingesehen werden.

Laibach am 22. April 1890.

(1651) 3—3 Nr. 1331.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Knas von Altwinkel die executive Ver-steigerung der dem Johann Kovač von Altwinkel gehörigen, gerichtlich auf 725 Gulden geschätzten Realität Einlage B. 103 der Steuergemeinde Obergras bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 30. April und die zweite auf den

4. Juni 1890,
jedemal vormittags 9 Uhr, im Amtsstize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. März 1890.

(1542) 3—3 St. 6539.

Oznanilo.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disce naznanja, da je France Babnik iz Sela (po dr. pl. Schöpplu) proti neznano kje bivajočemu Jakobu Babniku in njegovim neznanim naslednikom vložil tožbo za priposestvanje zem-ljišca vložna stev. 146 katastralne občine Lipoglav, da se je tožencem postavil Martin Lazar iz Sela kuratorjem ad actum in se za okrajsano razpravo določil dan na

9. maja 1890. l.
ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji.
V Ljubljani dne 21. marca 1890.

(1609) 3—3 Nr. 9430.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 2. Mai 1890

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die executive Feilbietung der Realität des Josef Zelko von Narein sub Grundbuchs-Einlage Zahl 9 der Catastralgemeinde Narein stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. December 1889.

(1616) 3—2 Nr. 1318.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Anton Spetič von Kal, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Marinka Spetič, geborene Stegu, von Kal Nr. 63 gegen den verstorbenen Anton Spetič, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 22. Februar 1890, B. 1318, auf Eigenthumsanerkennung der Realität Einlage B. 121 ad Catastralgemeinde Kal hiergerichts eingebracht und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den

2. Mai 1890

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, wurde demselben Herr Dr. Eduard Deu in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Februar 1890.

(1521) 3—3 St. 1024.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužem-perku naznanja:

- 1.) Juriju Mavru iz Česnic; 2.) Janezu Gnidovcu iz Srednjega Lipovca;
- 3.) Jožetu Irsetu iz Sadinje Vasi;
- 4.) Jožetu Fabjanu iz Sadinje Vasi;
- 5.) Janezu Pograjcu iz Žuzemperka;
- 6.) Ani in Martinu Mikliču iz Visenj;
- 7.) Jožetu Vidmarju iz Velicega Liplja;
- 8.) Jožetu Glaviču iz Podlipe; 9.) Jožetu Lavriču iz Podlipe; 10.) Jožetu Kuzniku iz Podlipe; 11.) izvršbeni masi Urse in Damijana Perkota iz Retja;
- 12.) Franu Oberstarju iz Visenj;
- 13.) Mariji in Janezu Grlci iz Dvora;
- 14.) Jožetu Irsetu iz Klečet; 15.) Martinu Kastelicu iz Visenj; 16.) Antonu Vidicu iz Velicega Globocega stev. 2, oziroma njihovim pravnim naslednikom neznane bivališca in bivanja, da so vložili pri tem sodišči tožbe:

- a) radi priposestvanja zemljišč ad 1.) Jože Maver iz Česnice de praes. 15. marca 1890, st. 1024, na vlogo st. 73 katastralne občine Valična Vas; ad 2.) Franciska Gnidovec iz Srednjega Lipovca de praes. 15. marca 1890, st. 1025, na vlogo st. 77 katastralne občine Ajdovica; ad 3.) Janez Murn iz Trebče Vasi de praes. 15ega marca 1890, st. 1031, na vlogo stevilka 495 katastralne občine Dvor; ad 4.) Urša Fabijan iz Sadinje Vasi (po c. kr. notarji gospodu Otonu Ploju) de praes. 22. marca 1890 na vlogo st. 139 katastralne občine Dvor;
- b) radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovolitve za izbris ad 5.) Ana Miklič iz Bakerca de praes. 15ega marca 1890, st. 1021, za 123 gold. 20 kr. st. den., oziroma 129 gold. 50 kr. av. velj. s prip. pri vlogi st. 174 ad Visnje; ad 6.) Ana Miklič iz Bakerca de praes. 15. marca 1890, številka 1022, za 35 gold. 09³/₄ kr. in 35 gold. 09¹/₂ kr. s prip. pri vlogi st. 174 katastralne občine Visnje; ad 7.) Jože Rojc iz Klečet de praes. 15. marca 1890, st. 1023, za 70 gold. s prip. pri vlogi st. 209 katastralne občine Smihel; ad 8.) Fran Erjavec iz Podlipe de praes. 15. marca 1890, st. 1026, za 191 gold. 40 kr. s pr. pri vlogah st. 227 in 479 katastralne občine Ajdovica; ad 9.) Fran Erjavec iz Podlipe de praes. 15. marca 1890, st. 1027, za 120 gold. s pr. pri vlogah st. 227 in 479 katastralne občine Ajdovica;

ad 10.) Fran Erjavec iz Podlipe de praes. 15. marca 1890, st. 1028, za 40 gold. s pr. pri vlogah st. 227 in 479 katastralne občine Ajdovica; ad 11.) Jakob Novak iz Viseja de praes. 15. marca 1890, st. 1029, za 300 gold. s pr. pri vlogah st. 13, 166 in 168 katastralne občine Sela;

- c) radi dolžnih terjatev ad 12.) Fran Oberstar iz Visenj de praes. 15. marca 1890, st. 1030, za 300 gold. s pr.; ad 13.) Janez Kline iz Dvora (po c. kr. notarji gospodu Otonu Ploju) de praes. 22. marca 1890, st. 1174, za 21 gold. s pr.; ad 14.) Fran Trlep iz Klečet de praes. 26. marca 1890, st. 1174, za 4 gold. s pr.; ad 15.) Jakob Hrovat iz Hruskovca (po c. kr. notarji gospodu Otonu Ploju) de praes. 24. februvarja 1890, st. 697, za 206 goldinarjev iz pr.; ad 16.) Ana Travnik iz Velicega Globocega stev. 10 de praes. 1. aprila 1890, stev. 1269, radi 109 gold. s pr.

Za te tožbe določil se je narok pri tem sodišči ad 12.) do 16.) na dan

2. maja
3. maja 1890 l.,
vsakikrat ob 8. uri dopoludne.

Toženim postavili so se skrbnikom na ein ad 1.) Janez Ferlin iz Gabrovke, ad 2.) Jarnej Gnidovec iz Ajdovice, ad 3.) in 4.) Jože Legan iz Sadinje Vasi, ad 5.) do 15.) Fran Florijančič iz Žuzemperka in ad 16.) Fran Zajec iz Malega Globocega, katerim so se navedene tožbe dostavile.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemperku dne 31. marca 1890.

(1644) 3—3 Nr. 2843.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiermit die bereits verstorbenen Tabulargläubiger Jakob und Maria Kovač von Altwinkel sowie Maria Janesch von Obergras Nr. 26 und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger erinnert:

Es sei der von denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 15. März 1890, B. 1331, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage B. 103 der Steuergemeinde Obergras des Johann Kovač von Altwinkel Nr. 2, worüber die Tag-satzung auf den

30. April und 4. Juni l. J.

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. April 1890.

(1548) 3—3 Nr. 3431.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. C. Röger in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Renožtar von Log Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2199 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 186 der Catastralgemeinde Log sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai
und die zweite auf den
4. Juni 1890,

jedemal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 23. Februar 1890.

(1550) 3—3 Nr. 3070.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Franz Trojer in Strahomer Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1445 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 272 der Catastralgemeinde Verbljene und mit dem auf 10 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai
und die zweite auf den
4. Juni 1890,

jedemal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 28. Februar 1890.

(1549) 3—3 Nr. 4132.

Reassumierung exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Franz Sirnif von Untergramling Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 81 der Catastralgemeinde Gamling sammt fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai
und die zweite auf den
4. Juni 1890,

jedemal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 3. März 1890.

(1630) 3—3 St. 2501.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Rudmana iz Krske Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Tereziji Gundič lastnega, sodno na 260 gld. cenjenega zemljišca vložna stev. 319 ad Krška Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 30. aprila

in drugi na dan 31. maja 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. sušca 1890.

Warum zahlen Sie fl. 1-50 ö. W. für leere Blechdosen? während

Bensdorp's holländischer Cacao

rein, leicht löslich, nahrhaft, überhaupt als der beste und billigste anerkannt, à fl. 3-50 ö. W. per Kilo offen zu haben ist in Laibach bei den Herren J. Klauer, (1674) 13-1 J. Perdan, Jeglič & Leskovic, H. L. Wencel.

Ein Kreis von Stammgästen des Hôtels Elefant

veranstaltet

am Sonntag den 27. d. M.

zum Abschiede des Restaurateurs Herrn

Franz Ehrfeld

einen Vergnügungs-Abend

mit

Doppelconcert

der k. und k. Kapelle des 17. Infantr.-Regimts. FZM. Freiherr von Kuhn und gemüthlichen

Zither-Vorträgen mit Couplets.

Eröffnung sämtlicher Localitäten.

Der Reinertrag wird der Laibacher Volksküche für arme Studenten gewidmet.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 50 kr.

Das Comité.

(1669) 2-1

Der Gefertigte eröffnet seine

(1628) 3-3

Notariats-Kanzlei in Bischoflack

Hauptplatz, Marini'sches Haus

am 21. April 1. J.

Karl Hanss

als mit Decret des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 8. d. M., Z. 2770. bestellter Substitut für die Notarstelle in Bischoflack.

L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 kr.

Hauptversendungsdepôt:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groetschel; Klagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Suth; Rudolfsort: E. v. Sladovic und F. Haila; Radkersburg: E. C. Andrian; Radmannsdorf: A. Noblet; Idria: Josef Warts, f. f. Werkapotheker; Krainburg: E. Sawitz; Gilt: J. Kupferschmid.

Nur echt, wenn jede Gebrauchs-Anweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: L. Lusers Touristen-Pflaster. (2506) 50-46

Eine Post-Praktikantin

oder ein (1625) 3-3

Post-Praktikant

wird bei einem mit allen Zweigen des Postgeschäfts betrauten k. k. Post- und Telegraphenamte aufgenommen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Täglich frischgestochene

Spargel

5 Kilo franco gegen Postnachnahme um 3 fl. (1653) 6-2 versendet

Jos. Stiegler

Gutsverwalter, St. Peter bei Görz.

Jalousien

(Patent mit ungenähten Gartenbändern), Holz-Rouleaux



Schattendecken für Gewächshäuser, Rollbalcken von Holz und Stahlblech, Sonnenplachen für Balkone, Gewölbe etc., Gartenzelte, Treilagen, Einzäunungen aus Weich- und Eichenholz liefert die Fabrik von

Joh. Schuberth: Wien, Ottakring, Schubertgasse. Niederlage: Wien, IV., Favoritenstrasse 3. (1623) 5-2

Himbeersaft

aus den bekannt besten krainischen Gebirgs-Himbeeren 1889er Pressung in garantiert reiner Naturware ohne jedweden Zusatz, nur mit feinsten Raffinade verköcht: in Flaschen à 1/2 Kilo 40 kr. » à 1 » 70 »

(862) 7 zu haben in der

Landschafts-Apotheke zu Mariahilf des Ludwig Groetschel in Laibach, Rathhausplatz Nr. 11.

Handwritten signature

versendet auf Wunsch gratis u franco die K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT MORITZ TILLER & CO WIEN, VII. Stiftskaserne. (267) 26

Unter günstigen Bedingungen erhalten discret solide rückzahlungsfähige Personen jedes Standes (1652) 3-2

Geld Darlehen

als Personalcredit, in 1/2-jährigen oder 25 monatlichen Raten zu tilgen. Anfragen mit drei Retourmarken an das

Commissions-Geschäft

J. Gelb

Budapest, Theresienring Nr. 35.

Die besten

Brünner Stoffe

liefert zu Original-Fabrikpreisen die Feintuch-Fabrik

Siegel-Imhof in Brünn.

Für einen eleganten Frühjahrs- oder Sommer-Männer-Anzug.

genügt ein Coupon in der Länge von 2-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.

Ein Coupon kostet

- fl. 4-80 aus gewöhnlicher
- fl. 7-75 aus feiner
- fl. 10-50 aus feinsten
- fl. 12-40 aus hochfeinsten

echter Schafwolle.

Ferner sind in größter Auswahl zu haben: Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe für Ueberzieher, Loden für Jäger und Touristen, Peruvienne und Losling für Salonanzüge, vorschristsmäßige Tuche für Beamte, waschbare Zwirnstoffe für Männer und Knaben, echte Bique-Giletstoffe etc. etc. (688) 40-19

Für gute Ware, mustergetreue und genaue Lieferung wird garantiert. Muster gratis und franco.

Acht Preis-Medaillen.

Die besten Handharmonikas

mit 1, 2 und 3 Reihen Tasten, Orchester-Harmonika mit Stahlstimmen und Lederbälgen eigener Erzeugung, sowie alle Musik-Instrumente, Violinen, Zithern, Flöten, Clarinetten, Trompeten, Spielwerke, Spieldosen, Mundharmonikas, Occarinen, Werkel, Aristons, Vogelwerkel, Album mit Musik, Bier- und Weingläser, Damen-Necessaires mit Musik etc. von

JOH. N. TRIMMEL

Harmonika-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 74.

Preiscourante franco und gratis. (2299) 30-30



Beachtenswert für Damen!

Beehre mich, meinen geehrten Kunden höflichst mitzuthellen, dass ich von meiner Wiener Einkaufsreise zurückgekehrt bin, und erlaube mir zum Besuche meines mit allen Neuheiten bestens ausgestatteten

Damen-Modewaren-Geschäftes

ergebenst einzuladen.

Insbesondere lenke ich die Aufmerksamkeit der geschätzten Damen auf die grossartige Auswahl von

Kinder-, Mädchen- und Damen-Modehüten

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, sowie auch auf mein bedeutendes Lager von

Regen-Paletots und Dolmans, Staubmäntel, Jaquets, Manteaux und Fichus.

Gewohnte billigste und reellste Bedienung zusichernd (1663) 3-2 hochachtungsvoll

Hugo Fischer

Laibach, Prescheren-Platz.

Herbapny's Pflanzen-Extract:

„Neuroxylin“

ein seit Jahren in Civil- und Militärspitälern erprobtes und bewährtes Mittel, ärztlich empfohlen gegen

Gicht und Rheuma,

Nervenschmerzen jeder Art, bei Gesichtsschmerz, Ischias, Kreuzschmerzen, Muskelschwäche, Zittern, Schmerzen in verheilten Wunden etc.

Dient als Einreibung.

Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon fürterer Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma, Pähmungen 1 fl. 20 kr., per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbapny, Reudan, Kaiserstrasse 73 und 75.



Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Entsch, B. Mayr, L. Groetschel; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferschmid, Baumbacher Erben; Klagenfurt: J. Gmeiner, G. Prodan, M. Wizzau, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Radkersburg: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Sladovic, J. Serravallo; A. Reichel; Idria: J. Siegl; Trieste: G. Zanetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Serravallo; E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Navasini, Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; J. Blazek; Bittermarkt: J. Jobst. (6297) 20-19